
Allgemeine Bestimmungen

Soweit nicht anders beschrieben gilt die Ausschreibung für den BVS- Jugendspielbetrieb 2017/18 analog. Notwendige zusätzliche Regelungen werden auf Antrag von der Jugendkommission beschieden.

Minireferent und Spielleitung Sachsenmeisterschaft

Sylvia Schlücker Tel.: 0341- 35 88 874
 Ring 78 s.schluecker@basketballverband-sachsen.de
 04416 Markkleeberg

Spielleitung Jugendliga	U12/ U11	Jürgen Thomas
Spielleitung Jugendliga	U10	Frank Nitzsche
Spielleitung Jugendliga	U9	n.n.
Spielleitung Jugendliga	U8	Oliver Kasper
Bezirksauswahlturnier	BAT	Andreas Kretzschmar

Ehrenkodex für den Minispielbetrieb

Trainer von Minimannschaften sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Sie akzeptieren den Ehrenkodex für Trainer von Minimannschaften im BVS Bereich. Werden Verhaltensweisen durch Schiedsrichter, Trainer oder Kampfgericht festgestellt, die im Widerspruch zum Ehrenkodex stehen, so ist ein Vermerk auf dem Protokoll zu notieren und ein Bericht an den Spielleiter abzugeben. Dieser überprüft die Aussagen. Wenn Aussagen zutreffen, wird eine Verwarnung gegen den Trainer ausgesprochen. Im Wiederholungsfall kann der Spielleiter auf Spielverlust entscheiden.

1. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle U12 - U8 Vereinsmannschaften des Landes. Es ist gestattet, mehrere Mannschaften eines Vereins zu melden. Mixed- Mannschaften werden immer wie männliche Mannschaften gewertet.

2. Altersklasseneinteilung

Altersklassen	U12	Jahrgang 2006
	U11	Jahrgang 2007
	U10	Jahrgang 2008
	U 9	Jahrgang 2009
	U 8	Jahrgang 2010 und jünger

3. Wettbewerbe

Der BVS schreibt folgende Mini- Wettbewerbe aus:

Jugendliga (je max. 6 Teams)	U12 mnl./ wbl.
	U11 mnl./ wbl.
	U10 mnl./ wbl.
	U9 mix
	U8 mix
Sachsenmeisterschaft	U10 mnl./wbl., U9 mix, U8 mix
BAT	U12 mnl./ wbl., U11 mnl./ wbl.

Alle Wettbewerbe der U11 und U9 werden nur ausgespielt, wenn mindestens jeweils 3 Mannschaften für den Wettbewerb gemeldet haben. Bei weniger als 3 Meldungen werden die gemeldeten Mannschaften automatisch der höheren Altersklasse zugeordnet.

4. Meldung / Ausrichtung

Meldetermine

Jugendliga

(U8 bis U12)

30. April 2017

Es sind je Altersklasse 6 Teams spielberechtigt, jeweils 2 (zwei) Teams pro Bezirk. Bei mehr als zwei Meldungen pro Bezirk, findet eine bezirksinterne Qualifikation statt. Freie Startplätze können aufgefüllt werden.

Sachsenmeisterschaft 28. Februar 2018

(U8 bis U10)

Die Meldungen zur Jugendliga und zur Sachsenmeisterschaft erfolgen über den Vereinslogin auf der BVS Homepage. Mit der Meldung verpflichten sich die Teams die Ausrichtung der jeweiligen Runden/ Spieltage zu übernehmen. Bewerbungen zur Ausrichtung sind bis zum jeweiligen Meldetermin möglich. Liegen keine Bewerbungen vor, werden die Ausrichter ausgelost und sind zur Ausrichtung verpflichtet. *Die offiziellen Spieltermine sind im Rahmenterminplan hinterlegt.*

Bezirksauswahlturnier 28. Februar 2018

BAT (U11 und U12)

Die Meldung erfolgt über die Talent-Stützpunktleiter an die GS BVS.

5. Einsatzberechtigung von Spielern

Die Spielerlisten für alle Minimannschaften sind nur über die TeamSL - Datenbank zu erstellen. Mit dem Eintrag des Spielers auf der TeamSL Spielerliste (eMMB) erlangt der Spieler seine Einsatzberechtigung.

6. Trainer

1. Bei allen Spielen muss der Trainer mindestens eine gültige Trainer C- Lizenz Breitensport besitzen.
2. Für Trainer, die nicht im Besitz der erforderlichen Lizenz sind, kann bei der GS des BVS analog der DBB- Lehr- und Trainerordnung eine Übergangslizenz beantragt werden. Die Übergangslizenz ist gebührenpflichtig. Die Kosten betragen im ersten Jahr 250,00 €, im zweiten und jedes weitere Jahr 410,00 €.
Erwirbt im Laufe der Saison (bis 30.06.), der Trainer mit der Übergangslizenz eine gültige C-Lizenz (mind. Breitensport) wird der Betrag abzgl. 50,00 € Gebühr zurückerstattet.
3. Es können 25% der Spiele von einem Trainer ohne Lizenz betreut werden.
4. Auf dem Anschreibebogen sind neben dem Namen des Trainers die jeweilige Kategorie und die Lizenz-Nummer einzutragen.
5. Die Trainer der Heim- und Gastmannschaften sind verpflichtet, bei jedem „D-Foul“ unaufgefordert, innerhalb von 48 Stunden an den Staffelleiter einen Bericht abzugeben. Bei allen anderen Vorkommnissen werde sie extra dazu aufgefordert.

7. Schiedsrichter

Die eingesetzten Schiedsrichter müssen mindestens Schiedsrichteranwärter sein und die Hinweise und Regeln für den BVS- MINI- Spielbetrieb kennen (Homepage).

Der Ausrichter ist verpflichtet, zu jedem Spiel den ersten Schiedsrichter zu stellen. Gästemannschaften können einen zweiten Schiedsrichter auf eigene Kosten stellen. Falls die Gästemannschaft keinen 2. Schiedsrichter stellt, kann der Ausrichter einen 2. Schiedsrichter stellen, der weder eine gültige Schiedsrichterlizenz hat noch Schiedsrichteranwärter ist. Dieser Schiedsrichter muss aber die Miniregeln für den BVS- MINI- Spielbetrieb kennen und anwenden können.

Bei den Sachsenmeisterschaften und dem BAT werden die Schiedsrichter vom BVS angesetzt.

8. Anschreibebogen (ASB)/ Statistik

Der Ausrichter ist verantwortlich, dass der ASB fristgerecht an den jeweiligen Staffelleiter geschickt wird.

(Poststempel 2. Werktag) Spielauswertung (Statistik) ist für den Minibereich nicht zwingend vorgeschrieben.

9. Jugendligen

U10 – U8

Alle Ansetzungen, Ergebnisse und Tabellen sind aus dem Team-SL ersichtlich.

Die in den Ansetzungen zuerst genannten Mannschaften sind am Spieltag für die Eintragung der Endergebnisse incl. Viertel- und Halbzeitstände in Team-SL verantwortlich.

Spielplanung Minibereich mit 6 Teams

Turnier I	A - B A - C	C - D B - D	Einzelspiel I	E - F
Turnier II	E - A E - D	F - D A - F	Einzelspiel	B - C
Turnier III	B - E B - F	C - F C - E	Einzelspiel	A - D
Rückrunde:				
Turnier IV	B - C D - B	D - E E - C		A - F
Turnier V	F - C F - D	A - D C - A		B - E
Turnier VI	B - F A - B	A - E E - F		C - D

Modus: Jeder spielt 2 mal gegen jedes Team.
Jedes Team ist einmal Ausrichter eines 4er Turniers (Querfeld).
Jedes Team ist einmal Ausrichter eines Einzelspiels.

(Termine siehe Rahmenterminplan)

U12 und U11

Hier sind ebenfalls maximal 6 Teams startberechtigt. Es gilt der § 23 der Ausschreibung der Jugend 2017/18.(Einzelspiele)

10. Sachsenmeisterschaft

Die Vorrunde der Sachsenmeisterschaften wird nur gespielt, wenn in der jeweiligen Altersklasse mehr als sechs Teams gemeldet haben. Ansetzung und Spielmodus der Vorrunde richten sich nach der Teilnehmerzahl. In der Vorrunde werden keine Tests durchgeführt.

Bei den Finals der Sachsenmeisterschaft dürfen maximal 6 Teams starten.

U10 mnl./wbl.**Vorrunde:** 5./6.05.2018**Finale:** 2./3.06.2018 mnl und wbl

Inhalte: Basketball-Turnier, Tests, Staffel

Ausrichter: jährlicher Wechsel und in Verantwortung der Bezirke
2018 Dresden, 2019 Leipzig, 2020 Chemnitz**U9 mix****Finale**

28.04.2018

Inhalte: Basketball-Turnier, Tests, Staffel

Ausrichter: jährlicher Wechsel und in Verantwortung der Bezirke
2018 Leipzig, 2019 Chemnitz, 2020 Dresden**U8 mix****Finale:**

06.05.2018

Inhalte: Basketball-Turnier, Tests, Staffel

Ausrichter: jährlicher Wechsel und in Verantwortung der Bezirke
2018 Chemnitz, 2019 Dresden;2020 Leipzig,

11. Bezirksauswahl-Turnier

U12mnl. 16.-17.06.2018 in Chemnitz

U12wbl. 16.-17.06.2018 in Chemnitz

U11mnl. 28./29.4. 2018 in Dresden

U11wbl. 28./29.4. 2018 in Dresden

Inhalte Basketball-Turnier, Tests

12. Spielregeln

U12 / U11

Bei allen Wettbewerben wird nach den offiziellen DBB- Mini- Regeln gespielt. Es wird der Spielberichtsbogen des Jugend- bzw. Erwachsenenspielbetriebes verwendet. Linkadresse DBB- Mini-Regeln U12 und U11:

<http://www.basketball-bund.de/wp-content/uploads/U12-U11-Regeln-Stand-11-07-13.pdf>

Freiwürfe	Freiwürfe erfolgen in Höhe der ersten Markierung der Freiwurfaufstellungsplätze. Eine entsprechende Markierung ist aufzukleben.
Anzeigetafel- (bei Querfeld- spielen)	Das laufende Spielergebnis und die Spielzeit sind auf beiden Spielfeldern durch geeignete Technik sichtbar zu machen.

U10 / U9 / U8

allgemein	Es gelten die offiziellen DBB- Mini- Regeln U12 und U11 mit folgenden Änderungen:
Spieleranzahl	Es wird 4 – 4 gespielt.
Spielball	Ballgröße 5
Korbhöhe	Die Korbhöhe ist 2,60 m.

	Sind die technischen Voraussetzungen nicht vorhanden, ist für die Saison 2016/2017 für die U10 eine Ausnahmegenehmigung bei der Spielleitung zu beantragen. Spiele der U8 werden generell nur dort durchgeführt, wo die Korbhöhe 2,60 m beträgt.
Spielzeit	Die Spielzeit beträgt 4 x 10 min. Die Halbzeitpause beträgt 10, die Viertelpause 2 Minuten. Die Spieluhr wird nur angehalten bei Spielerwechsel, in den Viertel- und Halbzeitpausen, bei Fouls, Freiwürfen, Auszeiten, nach Korberfolg in den letzten 2 Minuten des 4. Viertels oder wenn der Schiedsrichter dies anzeigt.
Auszeiten	Jedes Team hat pro Halbzeit zwei Auszeiten.
Spielereinsatz	Es müssen 8 Spieler zum Einsatz kommen. Spielt ein Team mit weniger als acht Spielern, wird das Spiel mit 0:20 Punkten als Niederlage ohne Spielverlust gewertet. Wird ein Spieler nicht den Regeln entsprechend eingesetzt, so wird auf Spielverlust entschieden.
Zeitregeln/ Rückspiel	In der U10 gilt die 3-Sekunden-Regel, kommt aber nur zur Anwendung, wenn sich ein Spieler durch Stehen am Korb einen Vorteil verschafft. Die Rückspielregel sowie die 5-, 8- und 24-Sekunden-Regel kommen nicht zur Anwendung.
Freiwürfe	Freiwürfe erfolgen in Höhe der zweiten Markierung der Freiwurfaufstellungsplätze. Eine entsprechende Markierung ist aufzukleben.
Anzeigetafel	Das laufende Spielergebnis wird an der Anzeigetafel sichtbar gemacht, es sei denn, beide Mannschaften möchten darauf verzichten.
Teamfouls	Es gibt die Mannschaftsfoul-Regel. Sie kommt nur in den letzten zwei Spielminuten des 4. Viertels zur Anwendung. Freiwürfe werden ab dem fünften Teamfoul gegeben.
Unsportliche Fouls	SR müssen bei Unsportlichen Fouls entscheiden, ob das Foul aus Absicht oder Unerfahrenheit gemacht wurde. Im letzteren Fall sollte eine Belehrung und Ahndung wie persönliches Foul erfolgen.

Anhang Wertung und Tests Sachsenmeisterschaft

1. Allgemeines

Basketball-Turnier	Jeder Spieler der Mannschaft muss in mindestens einem Spiel eingesetzt werden.
Der Spielmodus	Wird entsprechend der Meldungen festgelegt und allen teilnehmenden Teams rechtzeitig mitgeteilt.
Tests/Wertung	Erfolgen für die Spieler in der gemeldeten Altersklasse. Für jede Übung der Tests wird eine Rangliste aller Teilnehmer erstellt. Der beste Wert erhält einen Punkt, der zweitbeste Wert zwei Punkte usw. Die Addition dieser Platzierungspunkte ergibt die Gesamtpunktzahl des Teilnehmers. Die besten acht Gesamtpunktzahlen (pro Wettbewerb) eines Teams ergeben die Mannschaftspunktzahl. Die geringste Mannschaftspunktzahl belegt den ersten Platz, die Höchste den Sechsten.
Staffel-Mannschaftsstärke	Ergibt sich aus der TN-Zahl der Mannschaft mit den wenigsten Teilnehmern. Jeder gemeldete Spieler hat am „Bochum Test“ bzw. an den Tests(U10-U8) sowie am Basketballturnier teilzunehmen. Zeiten werden mit einer Genauigkeit von 1/10 sek. angegeben, Weiten mit einer Genauigkeit von 1/10 m.

2. Bestandteile der Meisterschaften

Die Sachsenmeisterschaft der U10 bis U8 ist ein komplexer Wettbewerb.

BAT: U12/U11 „Bochum Test“ (40%) (Testbeschreibung: <http://www.basketball-talente.de/>) und Basketballturnier (60%)

SM: U10/U9/U8 Basketballturnier, Testbatterie und Staffel

3. Wertung U10 – U8

Die Gesamtplatzierung ergibt sich aus der Addition der Teilpunktzahlen der folgenden Teildisziplinen:

Platzierung	BB-Turnier	Test	Staffel
1. Platz	12	6	6
2. Platz	10	5	5
3. Platz	8	4	4
4. Platz	6	3	3
5. Platz	4	2	2
6. Platz	2	1	1

Die Teilpunktzahlen des Basketballturniers und der Staffel ergeben sich aus der erreichten Platzierung. Dem jeweiligen Platz wird eine Punktzahl zugeordnet und geht in die Gesamtpunktzahl ein.

Die drei erreichten Teilpunktzahlen werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl. Die Mannschaft mit den meisten Gesamtpunkten belegt den ersten Platz usw. Sind zwei Mannschaften in der Anzahl der Gesamtpunkte gleich, so entscheidet über ihre Reihenfolge die Platzierung im Basketballturnier.

4. Test/-beschreibungen

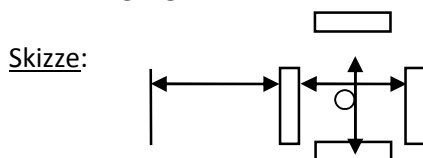
U8	U9	U10
Brustpass	Korbleger	Brustpass
Kasten Bumerang	Slalomdribbling	Halbdistanzwurf
Standweitsprung	Handballpass	Standweitsprung
Sit ups	Standweitsprung	Pendelsprint

Diese Tests dienen der Kontrolle der konditionellen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Übung 1: Kasten-Bumerang-Lauf

Der Spieler beginnt an der Startlinie und läuft auf das Startsignal los. Er springt über den ersten und zweiten Kasten und kriecht durch den zweiten Kasten nach vorn durch. Dann läuft er zu einem Kasten auf der Seite. Auch über diesen springt er und kriecht dann durch das Kastenteil durch. Danach läuft er zum Kastenteil gegenüber, springt drüber und kriecht erneut durch. Nun springt er über den allerersten Kasten und läuft über die Ziellinie. Die Zeit wird gestoppt.

1 Durchgang.



Der Abstand zwischen zwei Kästen beträgt 5m. Der Abstand zwischen der Start-/Ziellinie und dem ersten Kasten beträgt 3m. In der Mitte liegt ein Medizinball, der umlaufen werden muss.

Übung 2: Standweitsprung

Der Spieler steht mit den Fußspitzen an der Absprunglinie. Es folgt ein beidbeiniger Absprung. Gemessen wird die gesprungene Entfernung an der hinteren Ferse. Beim Übertreten der Absprunglinie vor dem Absprung wird der Versuch ungültig. 2 Durchgänge.

Übung 3: Sit ups

Der Spieler liegt auf dem Rücken, winkelt die Beine ca. 80° an und stellt dabei die Füße leicht geöffnet auf den Boden. Die Füße werden vom Testleiter durch leichtes Drücken auf den Boden fixiert. Die Fingerspitzen

werden an die Schläfe und die Daumen hinter die Ohrläppchen gehalten. Die Handhaltung darf während der Durchführung nicht verändert werden. Beim Ablegen des Oberkörpers berühren die Schultern die Matte. Der Testleiter zählt die Anzahl der gültigen Versuche. Gültig ist ein Versuch, wenn der Spieler bei einem Sit up aus liegender Position den Oberkörper aufrichtet und mit beiden Ellenbogen beide Knie berührt. Die Übung wird 40 Sekunden durchgeführt. 1 Durchgang.

Übung 4: Pendelsprint mit Ball

Der Spieler positioniert sich in Schrittstellung mit dem vorderen Fuß an der Startlinie 0,5m vor LS 1. Der Startzeitpunkt wird vom Spieler selbst gewählt. Der Pendelsprint verläuft wie folgt: Start > Sprint zur rechten Wendemarke > Wende und Sprint zur linken Wendemarke > Wende und Sprint über die Ziel-linie (LS 2; Abb. 3). Die Markierungslinien (Wenden) müssen jeweils mit einem Fuß berührt werden! 2 Durchgänge.

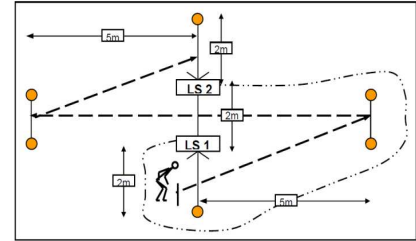


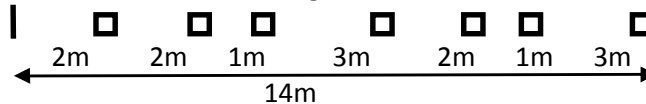
Abb. 3: 20m-Pendelsprint (- - - ->Laufweg, ······Verkabelung)

Hinweis: Stoppuhren-Messung: Der Zeitnehmer befindet sich auf Höhe der Ziellinie. Er löst die Zeitmessung beim ersten Bodenkontakt des Spielers (erster Schritt) aus und stoppt sie, wenn der Spieler die Ziellinie durchläuft

Übung 5: Slalomdribbling

Der Spieler dribbelt mit Handwechsel um die aufgestellten Ständer hin und zurück. 2 Durchgänge.

Skizze:



Übung 6: Handball-Pass

Der Spieler steht in Schrittstellung mit dem Fuß gegenüber der Wurflinie. Es folgt ein Handball-Pass mit dem Ball Größe B5 über die Schulter (**kein Schleuderwurf!**). Die Wurflinie darf nicht übertreten werden. Die Entfernung wird gemessen. 2 Durchgänge

Übung 7: Beidhändiger Brustpass

Der Spieler steht im Parallelstand mit beiden Fußspitzen unmittelbar hinter die Startmarkierung und führt einen beidhändigen Brustpass mit dem B5-Ball aus. Während der Testdurchführung müssen beide Füße fest auf dem Boden stehen bleiben, Auftaktschritte oder ein Nach-Vorn-Fallen beim Passen machen den Versuch ungültig. Die Entfernung wird gemessen. 2 Durchgänge

Übung 8: Korbleger rechts/links

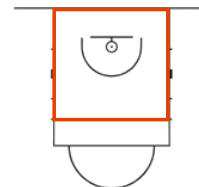
Der Spieler startet an einer Ecke an der Zone in Höhe Freiwurflinie. Nach einem kurzen Dribbling folgen der Zwei-Kontakt-Rhythmus und der Korbleger. Macht der Spieler einen Schrittfehler zählt der Treffer nicht. Danach holt der Spieler seinen eigenen Rebound, dribbelt zur anderen Ecke der Zone in Höhe Freiwurflinie und beginnt den Korbleger jetzt auf der entgegengesetzten Seite. Die Übung wird 30 Sekunden durchgeführt. Es werden Versuche und Treffer gezählt. 1 Durchgang

Versuch = 1 Punkt, Treffer = 3 Punkte

Übung 9: Halbdistanzwurf

Die Halbdistanzwürfe werden von außerhalb des markierten Sektors ausgeführt. Auf Signal startet der Spieler mit einem Wurf von beliebiger Stelle außerhalb des markierten Sektors. Nach eigenem Rebound muss aus dem Sektor heraus gedribbelt werden, bevor der nächste Wurf erfolgen kann etc. Die Übung wird 1 Minute durchgeführt. 1 Durchgang

Ringberührung = 1 Punkt, Treffer = 2 Punkte



S. Schlücker

BVS-Minireferentin

Chemnitz, 1. März 2017